Abschlussbericht

Chirurgie, Hernien Teaching

Herona Hospital Uganda

Land	Uganda
Mission	Nr. 31
Spital	Herona Hospital
Fachgebiet	Chirurgie, Hernien Teaching
Zeitraum	14.07.-24.07.2023

INHALTSVERZEICHNIS

ADMINISTRATIVE LEITUNG 3
MEDIZINISCHE LEITUNG 3
STATEGISCHE PLANUNG 3
PARTNERORGANISATION 3
ERBRACHTE LEISTUNGEN 3
BERICHT 4

ADMINISTRATIVE LEITUNG

Sebastian Gaillard

MEDIZINISCHE LEITUNG

Dr. med. Patricia Herzig

STATEGISCHE PLANUNG

Einsatzort	Herona Hospital, Kisoga, Mukono, Uganda
Fachgebiet	Chirurgie, Hernien Teaching
Einsatzzeitpunkt	14.07.-24.07.2023
Ziel	Grundlagen der Chirurgie, Hernientechnik und Versorgung von Notfällen
Anzahl TN CHEIRA	2 Personen

PARTNERORGANISATION

Herona Hospital

IMET 2000

TEILNEHMENDE	FUNKTION
DR. PATRICIA HERZIG	Visceralchirurgie
SEBASTIAN GAILLARD	Technischer OP-Fachmann

ERBRACHTE LEISTUNGEN

Patienten	
Leisten- und Bauchwandhernien	26
Lipom	1
Operationen Total	27

BERICHT

Da sowohl Sebastian als auch ich schon mehrmals in Kisoga im Einsatz waren, liessen wir uns diesmal überraschen, was wieder anders laufen würde als die letzten Male. Die grosse Überraschung war bereits am Flughafen Entebbe, wo wir diesmal kein Gepäckstück zurücklassen mussten. Juhu!

Weil der Klinikdirektor Dr. Henry Garvin wegen seiner traditionellen Hochzeit nicht vor Ort war, wurden wir in unser Guesthouse gebracht.

Das Anlaufen der Mission gestaltete sich zögerlich aufgrund der Absenz unseres Klinikdirektors. So nahmen wir das Zepter in die Hand und brachten unsere Locals in Schwung.

So schafften wir es, in einer Woche 27 Patienten operativ zu versorgen. Alle wurden noch am nächsten Tag beschwerdefrei entlassen. Dank einer grossartigen Netzspende von Medtronics konnten wir bei den doch grossen Leistenhernien häufig ein Netz implantieren.

Das Ziel unserer Mission im kleinen Team war vor allem das teaching, welches ich nach 3 Einsätzen mit Erfolg erwähnen kann. Mein Schüler Dr.Moses führte bereits alleine die von mir geteachte Operation durch. Er wird auf lange Sicht statt der gespendeten Netze Moskitonetze implantieren können. Auch dafür haben wir alles in die Wege geleitet. Darüber bin ich mehr als stolz!

Am Ende der Woche durften wir als Belohnung an Dr. Henry Garvins Hochzeit teilnehmen. So eine Hochzeit in Uganda ist etwas Unvorstellbares!

Das Herona Hospital ist also weiterhin ein guter Platz, um chirurgisch tätig werden zu können. Das Personal ist engagiert, es warten immer sehr viele Patienten auf uns, was die Arbeit sehr erleichtert, an der Eigeninitiative während unserer Abwesenheit muss jedoch noch gearbeitet werden.

Dr. Patricia Herzig